Vorwort

Die Titelseite dieser *Naturhistorica* schmückt der Findling vom Deisterkamm, ein quarzzementierter Sandstein aus Hardeberga in Südschweden, den auch Experten als kleine Sensation einstufen. Ole Schirmer hat einen ersten kurzen Bericht über seinen Fund verfasst, der sicher schon aus Zeitungs-, Fernseh- und Rundfunkberichten bekannt ist.

Drei paläontologische Artikel informieren über die Altersbestimmung von Mammuts anhand von Untersuchungen an Unterkiefern, insbesondere an den noch vorhandenen Zähnen von *Mammuthus primigenius* (Florian Busch). Annika Beckmann bewertet die Einordnung des fossilen irregulären Seeigels *Pygurus* neu. Beide Arbeiten sind an Sammlungsstücken des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover entstanden. Damit liefern wir wiederum den Beweis, dass die Sammlungen im Landesmuseum nicht nur gehortet, inventarisiert und gelagert, sondern auch weitergehenden Untersuchungen zugeführt werden.

Ein kleiner Artikel von Adolf Tatje befasst sich mit einem Wal-Unterkiefer eines Bartenwals, der viele Jahrhunderte als Wal-Rippe auch im Schulunterricht von Stadthagen durchging.

Einen interessanten geologischen Aspekt liefert die von Gerd Ibler eingereichte Biographie des Theaterdichters, Forschungsreisenden und Mineralogen Karl Ludwig Giesecke, und von Matthias Blazek können Sie einen kurzen Beitrag zu Georg Siegmund Otto Lasius lesen, der unsere bereits vorhandenen Kenntnisse über dieses Gründungsmitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover und ausgewiesenen, hochgeachteten Geologen vermehrt.



Foto: Matthias Winter, vemion.de

Wie 11 000 Jahre Vegetationsentwicklung untersucht werden können, und zu welchen Ergebnissen sie dabei gekommen sind, schildern Ines V. Gildenstern und Falko Turner. Besonderes Augenmerk haben sie auf das Vorkommen von *Isoëtes*-Arten in der südlichen Lüneburger Heide gelegt.

Niemand sieht sie gern, schon gar nicht im eigenen Garten, und nur einige

Spezialisten kennen sie: Phytoparasitische Kleinpilze an unseren Geophyten im Frühlingswald wie Buschwindröschen, Lerchensporn u. a. Julia Kruse hat sie in einem kleinen Areal der südlichen Eilenriede von Hannover bestimmt, die Wirts-Parasit Beziehungen untersucht und mit eindrucksvollen Bildern belegt.

Privatgelehrte, Autodidakten, Amateur-Botaniker, Pflanzenliebhaber, Dilettanten, Schmalspur-Botaniker – viele Bezeichnungen für diejenigen unter uns, die Pflanzen lieben. Joachim Knoll hat in bewährter Art in seinem Artikel „Pflanzenkunde als Liebhaberei" einen historischen Bogen von „Ötzi" bis zu Pflanzenkartierungen der heutigen Zeit geschlagen.

Mit der Kooperation zwischen staatlichen und ehrenamtlichen Naturschützern vor und nach der Wende befassen sich Uwe Wegener und Gunter Karste in ihrem Artikel: „Das Wernigeröder Modell".

Eine ausführliche Zusammenstellung der Veröffentlichungen der NGH der letzten Dekade (1999–2010) von Horst Aust bildet den Abschluss dieses Bandes.

Dieter Schulz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturhistorica - Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 153

Autor(en)/Author(s): Schulz Dieter

Artikel/Article: Vorwort 5-6